



*NACHHALTIG  
GÜNSTIG LEBEN  
IN  
FÜRSTENFELDBRUCK*





TIPPS, ADRESSEN & REZEPTE

## Inhalt

Allgemeine Informationen . . . . .	Seite 3
Drogerie & Körperpflege . . . . .	Seite 5
Lebensmittel & Verpflegung . . . . .	Seite 9
Interessantes für Familien. . . . .	Seite 13
Gebrauchtwaren & Selbstgemachtes . . . .	Seite 19
Abfallvermeidung & -entsorgung . . . . .	Seite 23
Natur & Garten . . . . .	Seite 27
Haushalt, Technik & Energie . . . . .	Seite 31
Verkehr & Mobilität . . . . .	Seite 35

## Icons

-  kein Mikroplastik
-  langlebig
-  müllvermeidend
-  geldsparend
-  Do-It-Yourself

## Impressum

Mai 2026 – 1. Auflage

**Herausgeberin** Stadt Fürstenfeldbruck, Hauptstraße 31, 82256 Fürstenfeldbruck

**Fotos** Titelseite oben v.l.: Alexander Fox/pixabay.com, Thomas Breher/pixabay.com, Julián Amé/pixabay.com,

Titelseite unten v.l.: Silvia/pixabay.com, Katja Fissel/pixabay.com, Longerdesign/pixabay.com, Seite 3: schame/shutterstock.com, Seite 5: nataliya-vaitkevich/pexels.com, Seite 7: Gutzemberg/shutterstock.com, Seite 8: New Africa/shutterstock.com, Seite 9: Stadt FFB, Seite 10: margoillat photo/shutterstock.com, Seite 13: pikselstock/shutterstock.com, Seite 15: New Africa/shutterstock.com, Seite 16: Johannes Simon, Seite 17: Stadt FFB, Seite 19: Anna Svetlova/shutterstock.com, Seite 21: Kathrin Feldbauer, Seite 22: NatalyaBond/shutterstock.com, Seite 23: BearFotos/shutterstock.com, Seite 24: ALPA PROD/shutterstock.com, Seite 27: encierro/shutterstock.com, Seite 28: Stadt FFB, Seite 31: Proxima Studio/shutterstock.com, Seite 35: Stadt FFB, Seite 36: Stadt FFB, Seite 38: Tero Vesalainen/shutterstock.com

**Druck** Druckerei Betz GmbH, Recyclingpapier **Hinweis** Diese Broschüre bietet einen Überblick über ausgewählte Aspekte der Nachhaltigkeit. Die dargestellten Inhalte und aufgeführten Angebote wurden sorgfältig zusammengestellt, erheben jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Aktualität. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr. Änderungen und Ergänzungen bleiben vorbehalten.



## Allgemeine Informationen

### *Liebe Bruckerinnen, liebe Brucker,*

nachhaltig und ressourcenschonend leben muss nicht teuer sein. In vielen Bereichen des Alltags gibt es gesunde und umweltfreundliche Alternativen zu klassischen Produkten. Vieles ist bei uns vor Ort erhältlich, Apps geben nützliche Ratschläge und vieles kann auch mit einem kleinen Geldbeutel selbst hergestellt oder ausgeliehen werden.

Mit der neuen Broschüre zur Nachhaltigkeit der Stadt Fürstentfeldbruck bekommen Sie für verschiedene Bereiche nützliche Hinweise, Tipps und Tricks für eine zukunftsfreundliche Lebensweise.

Beim Thema Nachhaltigkeit gibt es oft keine eindeutig richtige oder falsche Entscheidung. Je nachdem, worauf man Wert legt, können unterschiedliche Produkte die bessere Wahl sein: Zum Beispiel ist Plastik beim Transport leichter als

Glasverpackungen, was weniger Energie verbraucht. Allerdings ist Plastik ein Produkt auf Erdölbasis und es besteht die Gefahr, dass winzige Plastikteilchen, sogenanntes Mikroplastik, in die Umwelt und den Körper gelangen können. Ein Bewusstsein für die Dinge ist der wichtigste Schritt, die Verwaltung möchte auf die vielen, tollen Möglichkeiten in Bruck hinweisen – und zum Ausprobieren anregen! Generell gelten die Grundsätze der Nachhaltigkeitspyramide: Nutze, was du hast – repariere, was geht – mache selbst, leihe oder tausche – kaufe gebraucht – und zuletzt: kaufe neu.

Viel Spaß beim Entdecken!  
Ihre Stadt Fürstentfeldbruck

## Schau mal, wie's die Oma macht!

### Abfallarmer Alltag

- Stofftaschentücher und -servietten
- Jutebeutel, Obst- und Gemüsenetze statt Plastiktüten
- (Einmach-)Gläser wiederverwenden (Mehrweg statt Einweg)
- Nahrungsmittel, die man nicht bald verbraucht, einwecken oder einfrieren

*Kaputtes reparieren, flicken oder Teile ersetzen anstatt Neukauf*  
(siehe Nachhaltigkeitspyramide)

### *Nur das neu kaufen, was man wirklich braucht (Stichwort Genügsamkeit)*

- Leih-Systeme nutzen (z. B. Stadtbibliothek, Lastenradverleih, Car-Sharing), Dinge bei Freunden und Familie ausleihen oder gemeinsam anschaffen (Bohrmaschinen, Rasenmäher etc.)
- Second-Hand Kleidung, Bücher oder Spiele etc.
- Der Lebensmittelverschwendung entgegenwirken und Einkauf sorgsam planen (In Deutschland werden 6,5 Millionen Tonnen Lebensmittel pro Jahr in privaten Haushalten weggeworfen.)
- Mache selbst (z. B. Putzmittel und Kosmetika, Kleidung nähen, stricken und flicken sowie auch frisch kochen)

Eine Übersicht über gängige Produkt-Siegel (z. B. Bio oder Fairtrade) findet sich auf der letzten Seite.

## Die Nachhaltigkeitspyramide





## *Drogerie & Körperpflege*

In den meisten kommerziellen Körperpflege- und Hygieneprodukten steckt eine Menge künstlicher Inhaltsstoffe, die nicht nur ungesund für unseren Körper sind, sondern auch der Umwelt erheblichen Schaden zufügen.

Mikroplastikpartikel in vielen kosmetischen Erzeugnissen gelangen durch Dusche, Waschbecken & Co. in unser Wasser und geraten aufgrund ihrer geringen Größe und Beschaffenheit durch die Filter der Kanalisation ins Meer. Marine Lebewesen halten diese Mikroplastikpartikel nicht selten für Futter und verhungern daran.

Aber auch in unserem Körper reichern sich Mikroplastik und künstliche Inhaltsstoffe wie erdölbasierte Komponenten an, die nicht abgebaut werden können. Sie verbleiben dort und wirken sich negativ auf unsere Gesundheit aus, manche von ihnen können sogar unser Hormonsystem beeinträchtigen.

Zusätzlich werden viele Kosmetika in der Entwicklung an Tieren getestet. Es geht jedoch auch anders. Zertifizierte Naturkosmetikprodukte oder sogar selbst hergestellte Produkte stellen nicht nur eine verträgliche Alternative für Umwelt und unsere Gesundheit dar und kommen ohne Tierversuche aus, sondern schonen nebenbei auch noch den Geldbeutel. Man mag überrascht sein, wie es ohne großen Aufwand gelingt, so viel Plastik, Müll und Geld einzusparen, wenn man nur von all den allgemeinen und regionalen Möglichkeiten weiß, die sich einem hier bieten.

Bei uns in Fürstenfeldbruck kann man ein vielfältiges Sortiment an natürlichen und nachhaltigen Drogerieartikeln finden bei: Füllosophie, Denny BioMarkt sowie gut sortierten Drogerie- und Supermärkten.

## Allgemeines

- Viele Kosmetika können mit wenigen, nachhaltigen Zutaten selbst hergestellt werden.
- Auffüllen statt neu kaufen: Generell kann man oft Plastik durch Glasbehälter ersetzen und in entsprechenden Läden müllfrei wieder auffüllen.
- Viele Shampoos, Spülungen, sogar Cremes und Zahnpasta gibt es in festen bzw. trockenen Varianten, die sehr ergiebig sind und bis zu drei Plastikverpackungen ersetzen können.

Generell kann man auf folgende Siegel achten:



[www.verbraucherzentrale.de/wissen/umwelt-haushalt/produkte/was-bedeutet-die-kosmetiksigel-26387](http://www.verbraucherzentrale.de/wissen/umwelt-haushalt/produkte/was-bedeutet-die-kosmetiksigel-26387)

### Tipps

- Einkaufsratgeber Mikroplastik in Kosmetik:  
[www.bund.net](http://www.bund.net)  
(Menüpunkt Publikationen ► Suchleiste: „Einkaufsratgeber“)
- Überprüfung der eigenen Pflegeprodukte & Co. auf schädliche Inhaltsstoffe:  
[www.codecheck.info](http://www.codecheck.info) (App codecheck)  
Besonderheit: Passende Farbskala mit Erklärung, ob und warum ein Produkt unbedenklich oder bedenklich/sehr bedenklich ist.

## Haare

### Naturfriseure

Verwendung von Naturkosmetik & pflanzlichen Produkten (Haarfarbe, Shampoo etc.)

- geschultes Fachpersonal
- Rabattmöglichkeiten (Kinder, Senioren, Studenten etc.)
- regional

Shampoo & Co. selbst herstellen, geht oft einfacher als gedacht. Dabei tut man nicht nur der Umwelt einen Gefallen und spart Verpackung, Logistik und erdöl-basierte und schädliche Inhaltsstoffe, sondern auch bares Geld. Die meisten der benötigten Zutaten hat man ohnehin zuhause oder sind leicht zu bekommen. Am Ende erhält man ein Pflegeprodukt ganz nach seinen individuellen Wünschen. Im Internet oder Büchern in der Stadtbibliothek finden sich tausende von Rezepten.

### Shampoo für fettiges Haar

- Hände gründlich waschen, Glasflasche/-spender auskochen,
- 100 g Brennesselblüten mit kochendem Wasser übergießen (5 Stunden ziehen lassen),
- 10 g Bio-Naturseife grob raspeln, in 200 ml heißem Wasser auflösen,
- mit abgegossenem Brennnesselsud, 3 EL reinem Aloe-Vera-Gel und 10 Tropfen rein ätherischem Lavendelöl (oder Rosmarinöl) mischen und in verschließbare Glasflasche füllen,
- im Kühlschrank ca. 2 Wochen haltbar, vor Gebrauch gut schütteln.

## Haarentfernung und Rasur ⌚ ♻️ 💰

Auch beim Thema Haarentfernung und Rasieren gibt es nachhaltige Alternativen:

- Rasierhobel aus Naturmaterialien oder Edelstahl, mit auswechselbarer Klinge
- Rasierpinsel aus Naturmaterialien oder Edelstahl
- Sugaring
- Epilierer



## Gesicht und Zähne 🧪 ♻️ 💰 🔧

Tagescremes, Lippenpflege und Gesichtswasser gibt es nicht nur in nachhaltigen Alternativen im Laden, sondern kann man auch einfach selbst herstellen.

### Lippenpflege

- Hände gründlich waschen, Salbentiegel auskochen,
- 30 g Bio -Kokosöl und 15 g Sheabutter (oder Kakaobutter) in ausgekochtes Glas geben, im Wasserbad schmelzen,
- 1 TL Bio-Honig und 1 Messerspitze Zimt/Vanillemark hinzu, umrühren,
- in desinfizierten Salbentiegel füllen, auskühlen lassen und kühl lagern.

### Waschbare Kosmetikpads

Anstatt des klassischen Waschlappens kann man auch leicht aus alten T-Shirts, Hand- oder Geschirrtüchern Kosmetikpads nähen:

- Stoffe aufeinanderlegen (z. B. ein altes T-Shirt und ein altes Handtuch, so hat man eine raue und eine sanfte Seite),
- Tasse oder Glas als Schablone auflegen und zwei Kreise ausschneiden,
- beide Teile zusammennähen – fertig.

Kann in der Waschmaschine gewaschen werden.

Auch bei der Zahnpflege kann man auf verpackungsfreie Alternativen zurückgreifen (Zahnputztabletten oder -pulver) und mit Bambuszahnbürsten Zähne putzen.

## Körper

Feste Seifen, Bodylotion und Bodybutter am Stück können gut zwei Plastikflaschen ersetzen und sind meist aus wenigen, biologisch abbaubaren Zutaten.

### *Deocreme ohne Aluminium*

- Natürliche und hautschonende Inhaltsstoffe auf Natronbasis statt Mikroplastik, Aluminium und Alkohol
- Es gibt auch Deosticks zum Nachfüllen oder in umweltfreundlicher Verpackung.

### *Körperpeeling*

- *Hände gründlich waschen, Glasflasche/Behälter auskochen,*
- *200 g zimmerwarmes Bio-Kokosöl, 100 g Bio-Rohrzucker und 50 g Bio-Honig mischen, in luftdichtes Glasgefäß füllen.*
- *Für entzündungshemmende Wirkung können wenige Tropfen Teebaumöl dazu gegeben werden. Bei empfindlicher Haut geht auch Bio-Mandelöl anstatt Kokosöl.*
- *Auf feuchter Haut einmassieren, kurz einwirken lassen und dann abspülen.*

## Menstruation

Handelsübliche Tampons, Binden & Co. verbrauchen bei der Herstellung große Mengen an Rohstoffen, sind meist mit Bleichmitteln und Pestiziden behandelt und enthalten neben Zellulose und Baumwolle auch diverse Kunststoffe (Binden ca. 40 %, Tampons ca. 6 %).

Nachhaltige Optionen sind unter anderem: Menstruationstassen, Menstruationsschwämmchen, waschbare Binden, Periodenunterwäsche, Bio-Binden/-Tampons

## Liebesleben

- Sextoys, Gleitmittel & Co. aus Naturmaterialien
- Biologisch abbaubare, vegane und regional hergestellte Kondome statt latex-basierter importierter Präservative





## Lebensmittel & Verpflegung

Du bist, was du isst! Der bekannte Leitspruch kann auch in Bezug auf Nachhaltigkeit gelebt werden. Lebensmittel aus der Region sparen Transportkosten und damit CO<sub>2</sub>, stärken lokale Betriebe und sind durch saisonale Abwechslung gesund und lecker. Auch in Sachen Verpackung der Lebensmittel gibt es mittlerweile vielfältige Möglichkeiten, Müll zu vermeiden und damit etwas Gutes für die Umwelt zu tun. Dabei gilt es auch gezielt nach dem eigenen Bedarf einzukaufen und Lebensmittelreste, die im Müll landen, zu vermeiden: Auch beim Wocheneinkauf und bei Mittagsangeboten gibt es Tipps im Sinne der Nachhaltigkeit.

Eine weitere Möglichkeit ist es auch, Lebensmittel selbst anzubauen und dadurch ganz nah den Kreislauf der Natur zu erleben (siehe dazu auch „Natur & Garten“, Seite 27).

## Regional & saisonal

### Wochenmärkte

- Grüne Märkte
  - Grüner Markt am Viehmarktplatz, Do 7 – 12 Uhr
  - Grüner Markt am Geschwister-Scholl-Platz, Fr 14 – 18 Uhr
- Bauernmarkt Fürstenfeld
  - Fürstenfeld 13 a, Sa 7.30 – 12 Uhr
  - [bauernmarkt-ffb.de](http://bauernmarkt-ffb.de)

### Regionale heimische Produkte und Direktvermarkter finden leichtgemacht

[www.regionales-bayern.de](http://www.regionales-bayern.de)

► einfach in die Suchmaske eingeben: Wo? Landkreis: Fürstenfeldbruck

### Brucker Land – Direktvermarkter aus der Region

[www.unserland.info/lebensmittel/landwirtschaft-handwerk](http://www.unserland.info/lebensmittel/landwirtschaft-handwerk)

### Obst und Gemüse einkaufen nach Saison

App Saisonkalender der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung: Tolle App als Einkaufshelfer unterwegs am Handy. Man kann einstellen, ob nur heimische Sorten oder auch exotische Früchte angezeigt werden sollen.

### Regionale Genusswochen Fürstenfeldbruck,

### Ernährungsrat Landkreis Fürstenfeldbruck

Im Herbst können Interessierte teilnehmen und sich inspirieren lassen von Köstlichkeiten, ausschließlich hergestellt aus Produkten aus der Region Fürstenfeldbruck. Teilnehmende Restaurants und Gasthäuser sowie eine Liste mit den Erzeugerinnen und Erzeugern gibt es unter [www.ernaehrungsrat-ffb.de](http://www.ernaehrungsrat-ffb.de), Rubrik Aktuell ► Regionale Genusswochen im Landkreis Fürstenfeldbruck



### Amperhof Ökoskiste

Lieferung von Obst, Gemüse und mehr direkt vom Amperhof in Olching und zudem aus der Region. Das Sortiment umfasst auch Getränke, Naturkosmetik und Drogerie.  
[www.amperhof.de](http://www.amperhof.de)

### Die rollende Gemüsekiste

Das Unternehmen mit Sitz in Augsburg-Lechhausen bringt ebenfalls ein großes Bio-Sortiment, das von Lebensmitteln über Getränke bis hin zu Drogerie reicht, nach Hause.

[www.rollende-gemuesekiste.de](http://www.rollende-gemuesekiste.de)

### Etepetete-Box

Ein erheblicher Teil einer Ernte bleibt ausschließlich aufgrund seines Aussehens auf dem Feld liegen, wird vernichtet oder zur Energiegewinnung zweckentfremdet. Das Team der Etepetete-Box hat daher ein Auffangbecken für Bio-Obst und -Gemüse geschaffen.

[www.etepetete-bio.de/diebox](http://www.etepetete-bio.de/diebox)

### Regionaler Einkaufsführer

Broschüre des Landratsamts Fürstenfeldbruck mit Hofläden, Automaten und lokalen Geschäften (Bäcker, Metzger etc.) im Landkreis Fürstenfeldbruck.

[www.lra-ffb.de](http://www.lra-ffb.de)

### SoLaWi Mammendorf

Ein Zusammenschluss von landwirtschaftlichen Betrieben/Gärtnereien mit einer Gruppe privater Haushalte. Bei Solidarischer Landwirtschaft werden die Lebensmittel nicht mehr über den Markt vertrieben, sondern fließen in einen eigenen, durchschaubaren Wirtschaftskreislauf, der von den Verbrauchern mit organisiert und finanziert wird.

[www.solawi-donihof.de](http://www.solawi-donihof.de)

## Unverpackt

So einkaufen, dass erst gar kein Abfall entsteht – darum geht es bei den Konzepten von Unverpackt-Läden. Auch in Fürstenfeldbruck haben wir Läden, in denen normale Lebensmittel, Süßigkeiten und Drogerieartikel verpackungsfrei, mit Hilfe von selbst mitgebrachten Gefäßen, eingekauft werden können. Auch bei anderen Geschäften kann in eigene Beutel oder Dosen abgefüllt werden – einfach mal nachfragen.

### *Münchner Kindl Senf Werksverkauf/Unverpackt Laden*

Liebigstraße 15, Telefon: 08141 363770, [www.muenchner-kindl-senf.de](http://www.muenchner-kindl-senf.de)  
Fr 10 – 18 Uhr

### *Destille*

Pucher Straße 3, Telefon: 08141 356135, [www.destille-ffb.de](http://www.destille-ffb.de)  
offene Abfüllung Spirituosen, Essig, Öl

### *Füllosophie*

Feuerhausstraße 2, Telefon: 08141 8908800, [www.fuellosophie.de](http://www.fuellosophie.de)

## Mehrweg statt Einweg

### *Für Pendler*

Immer mehr Geschäfte nutzen für Speisen und Getränke Mehrweg-Poolsysteme gegen Pfand wie Recup/Rebowl, Relevo oder Vytal. Das Pfand bekommt man nach Rückgabe des Bechers oder der Box zurück. Einige Laden-Ketten haben sogar ein eigenes Mehrwegsystem. Und inzwischen sind auch Backwaren ohne Papiermüll mit dem Mehrwegbeutel Wecarry gegen zwei Euro Pfand an der Theke erhältlich.

Bei To-go-Getränken ohne Strohalm bestellen.

### *Fürstenfeldbrucker Mehrweg-Initiative*

Der Brucker Stadtrat hat die Einrichtung einer Fürstenfeldbrucker Mehrweg-Initiative beschlossen. Das Modell soll zum einen ein Förderprogramm für Gastronomie und Handel beinhalten. Unterstützt werden könnte die Anschaffung von Mehrweggeschirr und der nötigen Infrastruktur. Zum anderen will man eine Informations- und Kommunikationskampagne starten. Derzeit wird aber noch an dem Konzept gefeilt.

### *Mehrweg-Initiative „Einmal ohne, bitte“*

An Bäckerei-, Käserei- und Metzgertheken sowie in Restaurants, Supermärkten und vielen weiteren Geschäften – überall dort, wo der Sticker von „Einmal ohne, bitte“ klebt – kann man eigene Becher und Boxen mitbringen und unverpackt einkaufen.

[www.einmalohnebitte.de](http://www.einmalohnebitte.de)

### *Refill-Stationen/Öffentliche Trinkbrunnen*

Einrichtungen oder Geschäfte, in denen man die mitgebrachte Trinkflasche auffüllen kann. Zu finden auf der Karte online oder erkennbar an dem blauen Logo mit dem Wassertropfen am Geschäft.

[refill-deutschland.de/karte](http://refill-deutschland.de/karte)

## Gegen Verschwendung von Lebensmitteln

### *Foodshare-Regal*

Kühlschrank und Foodshare-Regal mit kostenlosen Lebensmitteln kurz vor Haltbarkeitsablauf: Mitnahme der Gratis-Produkte nach dem Einkauf.

In allen drei AEZ-Filialen in Fürstenfeldbruck gibt es ein Foodshare-Regal, meistens im Bereich nach den Kassen.

### *App Too good to Go*

Kostenlose App über Restaurants und Cafés, die europaweit übrig gebliebene Lebensmittel und Gerichte anbieten. Diese können dort dann entweder gratis oder zu einem geringen Preis abgeholt werden.

Wie die Abholung funktioniert, wird von dem jeweiligen Lokal angegeben. Am besten bringt man seine eigenen Behälter mit. In Fürstenfeldbruck machen ebenfalls Restaurants, Bäckereien, Supermärkte und Geschäfte mit.

[www.toogoodtogo.de](http://www.toogoodtogo.de)

### *Lebensmittel-Retter Fürstenfeldbruck*

Im Landkreis Abgabe und Annahme von Lebensmitteln, die kurz vor Ablauf und zu schade zum Wegwerfen sind. Dafür werden bei Einzelhändlern verwertbare Lebensmittel, die nicht von den Tafeln abgeholt werden, nach Absprache eingesammelt und in den privaten Verteilerkreislauf gebracht. In Fürstenfeldbruck gibt es zwei Organisationen, die Lebensmittel retten. Wichtig: Zusagen zu Verteilungen sind verbindlich, da viele Leute Interesse haben und Lebensmittelverschwendung vermieden werden soll.

- [www.brucker-lebensmittelretter.de](http://www.brucker-lebensmittelretter.de)

Über eine App kann man sich für Verteilungen im Landkreis anmelden.

- [ffb.lebensmittelretter.org](http://ffb.lebensmittelretter.org)

Mitglieder registrieren sich auf der Webseite für Verteilungen.

Um weiterer Lebensmittelverschwendung vorzubeugen und gleichzeitig Abfall zu sparen, gibt es verschiedene plastik- und müllfreie Optionen:

- Food Hugger sind praktische Silikonüberzieher für Schalen und Lebensmittel.
- Bienenwachstücher können anstelle von Alu- und Frischhaltefolie verwendet werden. Das Bienenwachs hat eine antibakterielle Wirkung.

## *Tipps für den Wocheneinkauf*

- Besser keine fertigen To-go-Produkte wie Salatcups, Obstsalat oder Müsli kaufen. Denn für eine oft geringe und vergleichsweise teure Menge Lebensmittel bleibt eine Menge Verpackungsmüll.
- Joghurt lieber in großen Portionen und Pfandgläsern anstatt in kleinen Plastikbechern erwerben. Gläser können später weiter verwendet werden etwa zur Lagerung, für selbstgemachte Reinigungsmittel oder zum Einkauf von unverpackten Lebensmitteln. Auch Milch gibt es in Pfandflaschen.
- Säfte idealerweise aus regionaler Herkunft oder/und in Glas- bzw. Mehrwegflaschen beschaffen. Kein Wasser in Plastikflaschen: In fast allen Regionen Deutschlands ist das Leitungswasser bedenkenlos trinkbar. Infos zur Wasserqualität in der Stadt erteilen die Stadtwerke Fürstenfeldbruck unter [www.stadtwerke-ffb.de/de/Privatkunden/Wasser/Informationen/Wasserqualitaet](http://www.stadtwerke-ffb.de/de/Privatkunden/Wasser/Informationen/Wasserqualitaet). Für Sprudelliebhaber gibt es die Option, sich einen Wassersprudler anzuschaffen, auch mit Glasflaschen erhältlich.
- Frisches Brot kaufen statt abgepacktes oder aufzubackendes, das industriell hergestellt, in Plastik verpackt ist und nicht selten gentechnisch veränderte Enzyme enthält. Viele Bäcker bieten Rabattpreise oder eine Happy Hour kurz vor Ladenschluss an.
- Frisch kochen und zubereiten anstatt verpackte und überteuerte Fertigprodukte zu kaufen. Dann weiß man auch, was drinsteckt und dass sicher keine Zusatzstoffe enthalten sind.
- Wiederverwendbare Obst- und Gemüsenetze benutzen anstatt der dünnen Einweg-Plastiktüten.
- Edelstahl-Kaffee-Kapseln zum Selbstbefüllen oder kompostierbare Varianten anstatt Einweg-Aluminiumkapseln oder Kaffee herkömmlich mit einer Filter- oder einer Pad-Kaffeemaschine zubereiten. Bei French Press- und Espresso-Kanne ist der einzige Abfall, der entsteht, das Kaffeepulver.

Die Gründung einer Familie ist eine einschneidende Veränderung der Lebenssituation mit vielen Herausforderungen. Gleichzeitig bieten sich damit neue Möglichkeiten für einen nachhaltigen Lebensstil. Gesundheit und Wohlbefinden des Nachwuchses liegen den Eltern besonders am Herzen. Viele Fragen tun sich dabei auf: Ist es besser Baby-Brei selbst zu machen oder zur fertigen Gläschenkost zu greifen? Was spricht für Mehrweg- statt Einweg-Windeln? Brauche ich spezielle Baby-Pflegeprodukte?

Die Zeit vergeht schnell und der Säugling entwickelt sich zum Kleinkind. In dieser Lebensphase sind Spielplätze und Erkundungen in der Natur interessant. Beides gibt es kostenfrei und quasi um die Ecke. Kindergartenkinder können die Stadtbibliothek in der Aumühle oder das Museum Fürstenfeldbruck entdecken. Es gibt für jedes Alter passende Angebote. Eltern sind bei allem wichtige Wegbegleiter und Vorbilder. Umso wichtiger ist es, dass sie nach Möglichkeit einen umweltverträglichen Lebensstil vorleben.



## *Interessantes für Familien*

## Rund um Beikost & Ernährung

- Die Einführung von Beikost beginnt meist zwischen dem 5. und 7. Monat. Lieber selbst kochen als fertige Brei-Gläschen verwenden. Fertig-Mahlzeiten enthalten oft Zusatzstoffe, Salz, Zucker oder Bindemittel. Vorteil bei der eigenen Herstellung ist, dass die Lebensmittel saisonal und regional eingekauft und frisch zubereitet werden. Babys können sich besser an die einzelnen Sorten gewöhnen. Außerdem ist es günstiger, größere Mengen vorzukochen und in fertigen Portionen einzufrieren. Zudem vermeidet Selbstkochen Abfall, wenn man wiederverwendbare Behälter verwendet. Rezepte sind im Internet zu finden.
- Babyflaschen aus Glas oder Edelstahl nutzen, da diese langlebiger als Kunststoffflaschen sind. Es gibt auch Modelle mit alternativem Deckel oder Sauger.

## Wickeln & Co.

### *Nachhaltig und umweltfreundlich wickeln mit Stoffwindeln*

Auf dem Markt gibt es unterschiedlichste Stoffwindel-Systeme. Die Anschaffungskosten scheinen zwar erst einmal hoch. Über die gesamte Wickelzeit kann man aber mit einer deutlichen Ersparnis rechnen. Wenn man bedenkt, dass ein Kind durchschnittlich mindestens 6.000 Windeln bis zu seinem dritten Lebensjahr verbraucht.

Saugfähige Einlagen lassen sich sehr gut aus selbst zugeschnittenen alten Frotteehandtuchstücken herstellen. Zudem sind die Stoffwindeln verstellbar, sehr lange verwendbar und verursachen eine deutlich geringere Menge an Müll.

Milchstuhl und Urin können bei 60 Grad mitgewaschen werden, bei größeren Kindern muss der Stuhl vorher in die Toilette entfernt werden oder man verwendet wegwerfbare, aber abbaubare Vlieseinlagen.

Zur Aufbewahrung für unterwegs eignen sich wasserdichte und waschbare Wetbags. Es gibt auch 3-in-1-Windelsysteme, bei denen nur die Sauganlage in die Wäsche muss.

### *Förderprogramm für Stoffwindeln*

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises gewährt einen Windelzuschuss für Kinder in den ersten drei Lebensjahren, die bei Antragstellung mit Hauptwohnsitz im Landkreis Fürstentfeldbruck gemeldet sind. Bezuschusst wird eine Grundausstattung für Mehrwegwickelsysteme. Der Zuschuss wird einmalig gewährt und beträgt maximal 75 Euro.

[www.awb-ffb.de](http://www.awb-ffb.de) ► Service

### *Kompostierbare Öko-Windeln*

Eine Alternative stellen kompostierbare Öko-Windeln dar. Diese kommen ohne Lotionen/Parfüm und Kunststoffe aus, wodurch sie im Biomüll entsorgt werden können. Sie kosten etwa so viel wie herkömmliche Einwegwindeln.

### *Trend „Windelfrei“*

Die sicher umweltfreundlichste Methode ist der Trend „Windelfrei“: Bereits sehr kleine Kinder machen auf irgendeine Art deutlich, wenn sie auf die Toilette müssen. Nach einiger Zeit lernen Eltern, auf die entsprechenden Zeichen zu reagieren. Dabei wird sehr viel Müll vermieden. Für unterwegs kann eine Kombination mit oben genannten Möglichkeiten sinnvoll sein.

## Körperpflege für Babys

Baby-Haut ist sehr empfindlich. Sie muss erst Widerstandskraft gegen Licht, Kälte und Hitze bilden. Auf Kosmetika, Shampoos und Pflegecremes kann meistens verzichtet werden. Bedenkliche Inhaltsstoffe wie Konservierungsstoffe, Tenside oder Emulgatoren belasten die Umwelt und können neben Hautreizungen auch Allergien auslösen. Eine Pflegecreme ist nur bei trockener Haut zu empfehlen. Bevorzugt werden sollte, wenn möglich, zertifizierte Bio- und Naturkosmetik. Bei Rötungen im Windelbereich mit Wundheilsalben mit Calendula oder Zink pflegen. Ansonsten reichen Wasser und zwei Waschlappen.

## Kinderkleidung & Spielzeug

Kinder wachsen gerade in den ersten Lebensjahren schnell. Die Verwendung von Secondhand-Waren und DIY (Do-It-Yourself) bietet zahlreiche Vorteile, die sowohl ökologisch als auch ökonomisch sinnvoll sind (siehe auch „[Gebrauchtwaren & Selbstgemachtes](#), Seite 19).



## Eltern-Kind-Angebote

### *Brucker Elternschule*

Buchenauer Straße 38, Telefon: 08141 150630, [elternschule@diakoniefb.de](mailto:elternschule@diakoniefb.de), [www.diakoniefb.de](http://www.diakoniefb.de)

Unterstützt Familien mit Eltern-Kind-Gruppen und Kindergruppen.

### *Diakonie FFB – e:du („Eltern und du“)*

Buchenauer Straße 42, Telefon: 08141 1506314, [edu@diakoniefb.de](mailto:edu@diakoniefb.de), [www.diakoniefb.de](http://www.diakoniefb.de)

Näherkstatt für Reparatur und kleinere Nähprojekte. Nähmaschinen und Zubehör sind vorhanden (siehe auch „[Gebrauchtwaren & Selbstgemachtes](#)“, Seite 19). Für Kinderbetreuung ist gesorgt.

### *Landwirtschaftsschule Fürstenfeldbruck*

Abt. Hauswirtschaft, 1. OG, Abt-Thoma-Straße 1 b, Telefon: 08141 3223-0, [poststelle@aelff-ff.bayern.de](mailto:poststelle@aelff-ff.bayern.de), [www.aelff-ff.bayern.de](http://www.aelff-ff.bayern.de) ► Ernährung  
Für Familien mit Kindern bis zu drei Jahren: Kochkurse und Ernährungsvorträge zu Themen wie Beikost-Einführung, Familientisch sowie Bewegungsförderung und -spaß. Kinder können mitgebracht werden.  
Angebote der Landwirtschaftsschule zusätzlich auch im Bürgerpavillon, Heimstättenstraße 24.

Für Kinder von acht bis 12 Jahren: Brucker Land bietet Kochkurse für maximal zwölf Kinder und zwei Hauswirtschaftslehrerinnen an: Lebensmittelkunde, gemeinsames Kochen und Genießen von regionalen Produkten. [www.unserland.info](http://www.unserland.info) ► Brucker Land ► Projekte ► Kinderkochkurse

## Freizeitangebote für Kinder

### *LiB Leben ist Begegnung Mehrgenerationenhaus*

Seminarraum UG, Am Sulzbogen 56, Telefon: 08141 316615

Verschiedene regelmäßige Angebote, u. a. eine Offene Malwerkstatt. Kinder unter fünf Jahren gerne in Begleitung eines Elternteils, Anmeldung erforderlich.

Kosten: Materialkosten

### *Hallen- und Freibad AmperOase | Eisstadion*

Klosterstraße 7, Telefon: 08141 31280, amperoase@stadtwerke-ffb.de

[www.stadtwerke-ffb.de/AmperOase](http://www.stadtwerke-ffb.de/AmperOase)

Eintritt für Hallenbad frei am Tag des Geburtstags. Ermäßigungen werden angeboten. Kinder mit dem Kinder- und Jugendausweis der Stadt Fürstenfeldbruck (s. u.) erhalten acht Eintrittskarten pro Gültigkeitsjahr kostenlos für Hallen-/Freibad und vier für das Eisstadion.

### *Veranstaltungsforum Fürstenfeld*

Fürstenfeld 12, Telefon: 08141 6665-120, [www.fuerstenfeld.de/programm](http://www.fuerstenfeld.de/programm)

Kinderprogramm in der Rubrik Besucher, eine Ermäßigung ist möglich.

### *Stadtbibliothek in der Aumühle*

Bullachstraße 26, Telefon: 08141 36309-10, [stadtbibliothek@fuerstenfeldbruck.de](mailto:stadtbibliothek@fuerstenfeldbruck.de)

[www.stadtbibliothek-fuerstenfeldbruck.de](http://www.stadtbibliothek-fuerstenfeldbruck.de)

Bereits im Kindergartenalter werden die Grundsteine für die spätere Lese Freude gelegt. Es bietet sich an, die Bibliothek spielerisch zu erkunden. Zudem stehen verschiedene Veranstaltungen auf dem Programm. So gastieren im Frühjahr und Herbst ausgewählte Kindertheater-Produktionen aus ganz Deutschland in der Bibliothek.

Mit dem Kinder- und Jugendausweis der Stadt Fürstenfeldbruck (s. u.) können vier Kinderveranstaltungen pro Gültigkeitsjahr kostenlos besucht werden.

### *Museum Fürstenfeldbruck*

Fürstenfeld 6 b, Telefon: 08141 611311, [museum@fuerstenfeldbruck.de](mailto:museum@fuerstenfeldbruck.de)

Es gibt tolle Programme für Kinder ab dem Kindergarten-Alter mit Objekten zum Anfassen und Einsatz von Rollenspielen und zeittypischer Kleidung. Für Schulkinder werden Führungen angeboten, die frühere Zeiten mit allen Sinnen erlebbar und begreifbar machen.

Mit dem Kinder- und Jugendausweis der Stadt Fürstenfeldbruck (s. u.) gibt es viermal freien Eintritt.

### *Spieleverleih*

Landratsamt Fürstenfeldbruck – Hauptgebäude, Münchner Straße 32,

Telefon: 08141 519-585, [spieleverleih@lra-ffb.de](mailto:spieleverleih@lra-ffb.de)

Di, Do 14.30 – 18 Uhr, Mi 9 – 12 Uhr

Angeboten werden Spiele aller Art, Material für Kindergeburtstage, Feste und Feiern, große Spielgeräte. Verliehen wird an alle Familien und Einrichtungen aus dem Landkreis Fürstenfeldbruck.

### *Stadtführungen für Kinder*

Der Verein Fürstenfeldbrucker Gästeführer e. V.

hat auch Führungen für Kinder im Programm.

[www.fuerstenfeldbruck.de/stadtfuehrungen](http://www.fuerstenfeldbruck.de/stadtfuehrungen)



## Sonstige Angebote

Auch die evangelischen Kirchengemeinden und katholischen Pfarreien, die Wohlfahrtsverbände sowie Vereine und Organisationen wie etwa das Brucker Forum oder die VHS bieten interessante Veranstaltungen für Familien an.

## Tischdekoration für Kindergeburtstage

Für kleines Geld kann man Tischdekoration für verschiedenste Kindergeburtstage ausleihen. Ob Einhörner, Fußball, Katzen oder Weltraum – es gibt einiges zur Auswahl.

### FeierGlück

Jägersteig 18, 82140 Olching, Telefon: 0160 98221916, info@feierglueck.de, www.feierglueck.de

### Unverpacktaden Füllosophie

Feuerhausstraße 2, Telefon: 08141 8908800

## Naturerlebnis

In Fürstenfeldbruck gelangt man in allen Richtungen schnell ins Grüne. Im Brucker Westen führt ein Walderlebnispfad durch den Rothschwaiger Forst. An den Stationen wird der Lebensraum Wald in all seiner Vielfalt erklärt. Als Rastplatz dient ein Holzpavillon.

Das Emmeringer Hölzl und die Amperauen bieten Lebensraum für viele Tierarten, die man dort beobachten kann. Dort gibt es außerdem einen Fisch- und Naturlehrpfad (siehe auch „Natur & Garten“, Seite 27).



## Spielplätze & Freizeitanlagen

Im Stadtgebiet von Fürstenfeldbruck gibt es insgesamt 16 Spielplätze und einen Wasserspielplatz. Diese sind meist fußläufig erreichbar. Es fallen keine Kosten an und es lassen sich prima neue Kontakte knüpfen.

Für Kids, die gerne kicken, stehen acht Bolzplätze zur Verfügung. Ein Verzeichnis mit den Standorten gibt es auf der Webseite der Stadt [www.fuerstenfeldbruck.de](http://www.fuerstenfeldbruck.de) unter Bürgerservice ► Freizeit & Sport.

An der Landsberger Straße können Kinder und Jugendliche im Skatepark ihre Geschicklichkeit testen.

Einen Pumtrack für Radbegeisterte gibt es nahe dem Amperium an der Fürstfelder Straße.

## Ferienprogramme

### *Ferienprogramm der Stadt Fürstenfeldbruck*

Oster- und Sommerferien

Unfallstraße 2, Telefon: 08141 44861, [www.jugendportal-ffb.de](http://www.jugendportal-ffb.de)

Möglichkeit der Unterstützung von Familien mit geringem Einkommen (s. u.).

### *Ferienprogramm auf dem Abenteuerspielplatz (ASP) Fürstenfeldbruck*

Theodor-Heuss-Straße 20, Telefon: 08141 34478, [asp@fuerstenfeldbruck.de](mailto:asp@fuerstenfeldbruck.de)

[www.jugendportal-ffb.de](http://www.jugendportal-ffb.de) ► Rubrik Abenteuerspielplatz

Ferien-Öffnungszeiten (in allen Ferien):

Sommer: Schulzeit 14–18 Uhr, Ferien 11–18 Uhr,

Winter: Schulzeit 13.30–17.30 Uhr, Ferien 11–17.30 Uhr

Aktionen und Tagesprogramm wechselnd, kostenlos oder gegen geringes Entgelt. Auch Kindergeburtstage sind gegen Spende Mo–Fr 14–17.30 Uhr buchbar, dafür bitte Termin vereinbaren. Wasserrutsche und Lagerfeuer vorhanden.

### *Ferienprogramm Kreisjugendring (KJR) Fürstenfeldbruck*

Gelbenholzener Straße 6, Telefon: 08141 5073-0, [www.kjr.de](http://www.kjr.de)

Zudem Verleih einer Hüpf Schlange sowie Buchung des Spielmobils (Telefon 08141 5073-15), [www.kjr.de](http://www.kjr.de) ► Rubrik Materialverleih

Auch *Wohlfahrtsverbände, Vereine, die Kirchengemeinden und Organisationen* bieten in den Ferien günstige Unternehmungen wie Zeltlager an.

### *Kinder- und Jugendausweis der Stadt Fürstenfeldbruck*

Die Stadt Fürstenfeldbruck gibt einen Kinder- und Jugendausweis für Brucker Kinder aus finanziell schwachen Familien aus. Die Gültigkeit ist jeweils auf

ein Jahr beschränkt. Mit dem Ausweis gibt es für alle zwischen sechs und 18 Jahren Vergünstigungen: jeweils viermal freien Eintritt ins Museum Fürstenfeldbruck, für eine Kinderveranstaltung in der Stadtbibliothek und ins Eisstadion, achtmal freien Eintritt in die AmperOase, zwei Gutscheine à 15 Euro zum Besuch einer Kinder- und Jugendtheaterveranstaltung im Veranstaltungsforum Fürstenfeld sowie Erstattung der Kosten für Events im Rahmen des Ferienprogramms (maximal 40 Euro pro Schuljahr).

Infos gibt es bei der Stadtverwaltung, Telefon: 08141 281-5001 oder -5210.

### *Finanzielle Unterstützung für Ferienprogramme*

Amt für Jugend und Familie – Betreuungszuschüsse

Landratsamt Fürstenfeldbruck, Münchner Straße 32, Telefon: 08141 519-0

Mo–Fr 8.30–12 Uhr

Antrag rechtzeitig vor Ferienbeginn stellen.

### *Münchner Ferienpass*

Das Stadtjugendamt München bietet ebenfalls einen Ferienpass für Kinder und Jugendliche an. Er ist an das Schuljahr angeglichen und bietet spannende Unternehmungen, entweder kostenfrei oder zu stark ermäßigten Preisen. In den Pfingst- und Sommerferien können zudem die Freibäder ohne Eintritt genossen werden. Zusätzlich dürfen die Sechs- bis 14-Jährigen in den Sommerferien die MVV-Verkehrsmittel im Geltungsbereich der Zonen M bis 6 kostenlos nutzen. Der Münchner Ferienpass ist im Bürgerbüro des Brucker Rathauses jedes Jahr ab etwa Mitte Oktober für das laufende Schuljahr erhältlich.

[www.muenchen.de/ferienpass](http://www.muenchen.de/ferienpass).

Die Verwendung von Secondhand-Waren und das DIY (Do-it-Yourself) bieten zahlreiche Vorteile, die sowohl ökologisch als auch ökonomisch sinnvoll sind. Erstens trägt der Kauf von Secondhand-Artikeln zur Reduzierung von Abfall bei, da weniger neue Produkte hergestellt werden müssen. Dies schont Ressourcen und verringert den ökologischen Fußabdruck. Zweitens sind Stücke aus zweiter Hand günstiger als neue, was das Budget schont.

Grundsätzlich sollte Kleidung möglichst lange getragen und schon beim Kauf darüber nachgedacht werden, eher wenig anzuschaffen und dafür vor allem Teile, die vielseitig tragbar und kombinierbar sind (Stichwort „capsule wardrobe“). Qualität statt Quantität ist hier die Devise. Bei festlichen und einmaligen Anlässen lieber gehobene Garderobe leihen statt neu anschaffen.

Auch empfiehlt sich, Kleidung bei Schäden, wenn möglich, zu reparieren, Schuhe zum Schuster zu bringen.

Beim DIY spielt der Aspekt der Nachhaltigkeit ebenfalls eine wichtige Rolle. Handarbeiten wie etwa Stricken oder Nähen fördert zudem das handwerkliche Geschick und die Kreativität. Durch das Upcycling von alten Wollresten, Kleidungsstücken oder Stoffen können individuelle Kreationen entstehen. Das macht sogar auch noch Spaß. Darüber hinaus gibt es Handarbeitsgruppen, in denen Wissen und Techniken weitergegeben werden.

## Gebraucht- waren & Selbst- gemachtes



## Secondhand-Kleidung

### *Kindersecondhand Sparschweinchen*

Augsburger Straße 1 b, Telefon: 08141 2284803

### *BRK Kleiderladen*

Pucher Straße 18–22, Telefon: 08141 2272780, [www.brk-ffb.de/angebote/existenzsichernde-hilfe/kleiderladen](http://www.brk-ffb.de/angebote/existenzsichernde-hilfe/kleiderladen)

Mo–Fr 10–18, Sa 10–14 Uhr

Annahme von Kleiderspenden für den Laden und die Kleiderkammer für Asyl-suchende

### *Flohmarkt auf dem Volksfestplatz*

Termine unter [www.flohmarkt-ffb.de](http://www.flohmarkt-ffb.de)

Gebühr bei Selbstverkauf pro laufendem Meter/Tisch

Aufbau: ab 6 Uhr, Verkauf: 8–15 Uhr

### *Alle Flohmärkte in Fürstenfeldbruck und Umgebung*

[www.meine-flohmarkt-termine.de](http://www.meine-flohmarkt-termine.de)

### *App Vinted*

Online-Plattform für den gebührenfreien Verkauf und Kauf von Secondhand-Mode

### *Flohmarkt-App Shpock*

Gebrauchte Dinge schnell und unkompliziert kaufen und verkaufen – egal ob Secondhand, gebraucht, antik oder einfach nur schön. Ohne Gebühren.

### *Online-Plattform Kleinanzeigen*

Produkte suchen oder selbst kostenlose Anzeigen aufgeben.

[www.kleinanzeigen.de](http://www.kleinanzeigen.de)

## Sonstiges

*Kindergärten und Kirchengemeinden* organisieren ebenfalls Second-Hand-Verkäufe.

## Gebrauchtes für Haushalt

### *Flohkauf Fürstenfeldbruck*

Schöngeisinger Straße 20

Regalanmietung zum Verkauf von Flohmarktartikeln

### *Trödelmarkt Fürstenfeldbruck Hagebaumarkt*

Nicolaus-Otto-Straße 3

Platzvergabe ohne Reservierung ab 6 Uhr, Verkauf 8–17 Uhr,

Pkw-Platz kostenlos

### *Gebrauchtbuchladen Brucker Fenster*

Caritas-Zentrum Fürstenfeldbruck, Hauptstraße 5

Fundsachen Telefon: 08141 32078102

[www.caritas-biq-fuerstenfeldbruck.de/de/gebrauchtbuchladen](http://www.caritas-biq-fuerstenfeldbruck.de/de/gebrauchtbuchladen)

Bücherverkauf ein bis acht Euro, Brett- und Gesellschaftsspiele, DVDs und andere Medien – Annahme von unversehrten, nicht veralteten Buch- und Medien-spenden (außer VHS, Kassetten und Schallplatten)

Verkauf: Mo–Do 10–17.30 Uhr, Annahme: Mo, Mi, Do 10–15 Uhr

### *Wertstoffbörse Fürstenfeldbruck*

Am Kugelfang 5, Telefon: 08141 536419, [www.awb-ffb.de/wertstoffboerse](http://www.awb-ffb.de/wertstoffboerse)

Verkauf: Mi & Fr 14 – 18 Uhr,

Annahme: Di 8 – 12 & 14 – 18, Do 8 – 12 & 14 – 19, Sa 8 – 14

Abholung von gut erhaltenen Sachen gegen Gebühr in Höhe von 80 Euro und nach Anmeldung unter Telefon: 08141 519-944. Verkauft werden gebrauchte Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände. Der Erlös kommt den Abfallgebühren zugute.

### *Kommbar – Vintage-Möbel & mehr*

Buchenauer Straße 39, Telefon: 08141 5340736, [www.kommbar.de](http://www.kommbar.de)

Mo – Sa 11 – 18 Uhr

### *Schicki-miki*

Gebrauchtwarenzentrum Puchheim-Ort

Hügelstraße 9, 82178 Puchheim Ort, Telefon: 089 80084792,

[aufgang@aol.com](mailto:aufgang@aol.com), [www.aufrechtergang-gebrauchtwarenzentrum.de](http://www.aufrechtergang-gebrauchtwarenzentrum.de)

Verkauf: Di – Fr 10 – 17 Uhr, jeder erste Sa im Monat 9 – 13 Uhr

Anlieferung nicht mehr benötigter Dinge:

11 – 16 Uhr (vorher anrufen unter Tele-

fon 089 80084794 und fragen, was

benötigt wird)



### *Bücherbazar von Amnesty International*

Einmal im Jahr in HAUS 10, Fürstenfeld

Bücher und andere Medien für durchschnittlich 1 – 2 Euro

### *Fahrradversteigerung aus den Fundsachen der Stadt Fürstenfeldbruck*

Stadtbauhof, Auf der Lände 9, Fundsachen: Telefon: 08141 281-3315

In der Regel einmal im Jahr Versteigerung, am Samstagvormittag im Rahmen des Brucker Altstadtfestes.

### *Facebook-Gruppe „Verschenks FFB“*

Verschenken und geschenkt bekommen, auch von Technik- & Haushalt-Artikeln.

### *Amper-Kurier GmbH*

Hasenheide 11, Telefon: 08141 501800, [info@amper-kurier.de](mailto:info@amper-kurier.de)

Mo 8 – 18 Uhr, Di – Do 8 – 17 Uhr, Fr 8 – 13 Uhr

Kleinanzeigen: Von Haushalt über Möbel, von Autos über Spielsachen, gebraucht günstig abzugeben oder zu verschenken. Verteilung an alle Haushalte.

### *Gebraucht-Plattform [www.Quoka.de](http://www.Quoka.de)*

# DIY (Do-It-Yourself) 🕒 🧰 🧵

## Stoffe für DIY & Nähkurse

- **Stoffe Egert**

Augsburger Straße 1 b, Telefon: 08141 17059, [info@stoffe-egert.de](mailto:info@stoffe-egert.de),  
[www.stoffe-egert.de](http://www.stoffe-egert.de)

Mo, Mi, Do, Fr 9–12.30 Uhr & 14–18 Uhr, Di 9–14 Uhr, Sa 10–14 Uhr  
Sortiment: Stoffe, Schnittmuster, Garne und Nähmaschinen

- **Stoffe-Wolle-Handarbeiten Fürstenfeldbruck**

Pucher Straße 40, Telefon: 08141 12397, [MonikaMihm@t-online.de](mailto:MonikaMihm@t-online.de),  
[www.stoffe-wolle-handarbeiten.de](http://www.stoffe-wolle-handarbeiten.de)

Mo, Di, Do, Fr 8.30–12.30 & 14–18 Uhr, Mi, Sa 8.30–12.30 Uhr  
Sortiment: Stoffe, Wolle, Zubehör, Kurzwaren

- **Diakonie FFB – e:du („Eltern und du“)**

Buchenauer Straße 42, Telefon: 08141 1506314

Nähwerkstatt für Reparatur und kleinere Nähprojekte, Nähmaschinen und  
Zubehör vorhanden, mit Kinderbetreuung

- **Repair Café**

Hauptstraße 1 (RGB), Telefon: 08141 22899-29, [info@sprint-ev.de](mailto:info@sprint-ev.de),  
[www.repair-cafe-ffb.de](http://www.repair-cafe-ffb.de)

Das Repair Café ist ein ehrenamtlicher Treff, bei dem die Teilnehmenden  
alleine oder gemeinsam mit anderen ihre kaputten Dinge reparieren. Näh-  
maschinennutzung möglich. Das Brucker Repair Café hat in der Regel jeden  
ersten Samstag im Monat geöffnet.

- Nähmaschinen gebraucht auf [www.kleinanzeigen.de](http://www.kleinanzeigen.de)





## *Abfall- vermeidung & -entsorgung*

Nutze, was du hast, leihe und repariere – diese Bausteine bilden die Basis der Nachhaltigkeitspyramide. Meistens muss man nicht sofort etwas Neues kaufen, nur weil etwas defekt ist oder man zum Beispiel ein Werkzeug kurz benötigt. Viele Sachen lassen sich einfach in der Region ausleihen oder reparieren. Auch kann man selbst Lebensmittel, nicht mehr benötigte Spielsachen oder Kleidung spenden, sodass andere noch etwas davon haben. So schont man den Geldbeutel und die Umwelt.

## Reparieren



### *Repair Café Fürstenfeldbruck*

Hauptstraße 1 (RGB), Eingang Ledererstraße, Telefon: 08141 2289929,  
info@sprint-ev.de, www.repair-cafe-ffb.de  
1. Sa im Monat 13 – 17 Uhr

### *Rad-Reparaturstationen*

#### • Bahnhof Fürstenfeldbruck

am überdachten Fahrradständer unweit des Busbahnhofs

#### • Bahnhof Buchenau

am überdachten Radlparkplatz am Aufgang zum Geschwister-Scholl-Platz  
Kostenlose Vorrichtung zur rückenfreundlichen 24-Stunden-Reparatur des eigenen Fahrrads. Ausgestattet u. a. mit Luftpumpe, verstellbaren Schraubendrehern (Rollgabelschlüssel), Kreuz- und Schlitzschraubendrehern, zwei verschiedenen Fahrradlenker-Schraubenschlüsseln und Metall-Reifenheber.

### *Online-DIY-Reparatur-Tutorials*

www.de.ifixit.com/Anleitung

Abgedeckt werden Bereiche wie Handy, PC, Pkw, Kamera, Tablet, Spielekonsole, Haushaltsgeräte, Kleidung etc. Nachvollziehbare und kostenlose Schritt-für-Schritt-Reparatur-Anleitungen mit Bildern, auch der Erwerb von Ersatzteilen und Spezialwerkzeug ist möglich.



*Werkzeug-/Materialkunde, Reparatur – Anleitungen, Ratgeber*  
www.diybook.de

### *Handwerkerdienste*

Vermittlungs-/Tauschportale für Handwerkerleistungen

- www.blauarbeit.de
- www.work5.de
- www.taskrabbit.de
- www.myhammer.de

## Leihen



### **Ausleihe von Büchern, Spielen, Medien, E-Books und vielem mehr**

#### *Stadtbibliothek in der Aumühle*

Bullachstraße 26, Telefon: 08141 36309-0,  
stadtbibliothek@fuerstenfeldbruck.de,  
www.stadtbibliothek-fuerstenfeldbruck.de

Mo 14 – 20 Uhr, Di – Fr 10 – 18 Uhr, 1. Sa im Monat 10 – 13 Uhr

#### *Pfarrbücherei St. Magdalena*

Kirchstraße 6

www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-fuerstenfeld/cont/55901

Di 10 – 11, Mi 15 – 17, So 10.30 – 12.30 Uhr

#### *Öffentliches Bücherregal*

Pucher Straße 53

## **Spieleverleih**

### *Landratsamt Fürstenfeldbruck, Hauptgebäude*

Münchner Straße 32, Telefon: 08141 519-585, spieleverleih@lra-ffb.de

Di, Do 14.30 – 18 Uhr, Mi 9 – 12 Uhr

Kostenlose Ausleihe von über 2.500 Spielen für Kinder und Erwachsene, Material für Kindergeburtstage, Feste und Feiern, große Spielgeräte

### *Kreisjugendring Fürstenfeldbruck*

Gelbenholzener Straße 6, Telefon: 08141 5073-0, info@kjr.de, www.kjr.de ►

Rubrik Materialverleih

Kleinbusse (9-Sitzer), Zelte & Pavillons, Buttonmaschine, Hüpfschlange, Liegestühle

## **Geschirrverleih im Landkreis Fürstenfeldbruck**

### *Frauenunion Eichenau*

Telefon: 08141 818338, fu.geschirrverleih@gmx.de,

www.csu.de/verbaende/ov/eichenau/frauen-union

### *Bund Naturschutz Grobenzell*

Mathilde König-Hilke, Telefon: 08142 9753,

geschirrverleih@bundnaturschutz-grobenzell.de,

www.bundnaturschutz-grobenzell.de/geschirrverleih

### *Bund Naturschutz Puchheim*

Brigitte Zett, Telefon: 089 801028, kastenmeier-zett@t-online.de,

www.fuerstenfeldbruck.bund-naturschutz.de/ortsgruppen/puchheim

## **Sprinter und Baugeräte mieten**

### *toom Baumarkt*

Cerveteristraße 3, Telefon: 08141 3147-0, www.toom.de

### *Hagebaumarkt*

Nicolaus-Otto-Straße 3, Telefon: 08141 5346740,

www.hagebaumarkt-muenchen.de

### *Welz Puchheim*

Augsburger Straße 25, 82178 Puchheim, Telefon: 089 81892151

## **Verleih von Baugeräten und Bau-Equipment in München, FFB und Umgebung**

### *www.geithundniggel.de*

Rubrik „Mietpark“ – „Online Mietpark“, Telefon: 08131 3251670,

info@GeithundNiggel.de,

www.geithundniggel.de/mieten-leihen/fuerstenfeldbruck

## **Maschinenverleih für Bodenrenovierung**

### *Naturwarenhaus FFB*

Am Eichbüchl 1, 82223 Eichenau, Telefon: 08141 18491,

info@naturwarenhaus-ffb.de, www.naturwarenhaus-ffb.de

## Tauschen/Helfen/Spenden

### *LETS Tauschring Fürstenfeldbruck*

Telefon: 08141 348953, [www.lets-ffb.de](http://www.lets-ffb.de)

Aktivitäten und Leistung gegen Punkte, hier „Talente“, als Währung. Angebote und Suchanfragen über den wöchentlichen Newsletter.

Kinderbetreuung, Angehörigenpflege, offenes Ohr, Einkaufshilfe, Kuchen backen, Basteln, Gartenarbeiten, Malerarbeiten, Textverfassungen und vieles mehr. Keine gewerblich ausgeführten Leistungen.

### *Nebenan.de*

Vernetzungsplattform, um Leute kennenzulernen, Sachen auszuleihen, Gebrauchtes zu verkaufen und vieles mehr.

### *Kurz mal Helfen e. V.*

[www.kurz-mal-helfen.de](http://www.kurz-mal-helfen.de)

Zeit- oder Sachspenden bei akuten Notlagen. Über spontane Hilfs- und Sammelaktionen wird auf Instagram informiert.

Für Lebensmittelspenden siehe „**Lebensmittel & Verpflegung**“, Seite 12.

### *BRK Kleiderladen*

Pucher Straße 18–22, Telefon: 08141 2272780,  
[www.brk-ffb.de/angebote/existenzsichernde-hilfe/](http://www.brk-ffb.de/angebote/existenzsichernde-hilfe/)

kleiderladen

Mo–Fr 10–18, Sa 10–14 Uhr

Annahme von Kleiderspenden für den Laden und die Kleiderkammer für Asylsuchende

### *Wertstoffbörse Fürstenfeldbruck*

Am Kugelfang 5, Telefon: 08141 536419

[www.awb-ffb.de/wertstoffboerse](http://www.awb-ffb.de/wertstoffboerse)

Verkauf: Mi & Fr 14–18 Uhr

Annahme: Di 8–12 & 14–18, Do 8–12 & 14–19, Sa 8–14

Abholung von gut erhaltenen Sachen gegen Gebühr in Höhe von 80 Euro und nach Anmeldung unter Telefon: 08141 519944

Verkauft werden gebrauchte Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände. Der Erlös kommt den Abfallgebühren zugute.

## Sonstiges

### *Richtige Abfallentsorgung*

[www.awb-ffb.de/service/abfall-abc](http://www.awb-ffb.de/service/abfall-abc)

Alphabetisches Inhaltsverzeichnis über die korrekte Abfallbeseitigung

### *Projekte in Fürstenfeldbruck*

#### • Pfandringe an Abfalleimern

Projekt des früheren Stadtjugendrats mit zehn Stück an gut frequentierte Stellen im Stadtgebiet, um es Pfandsammlern einfacher zu machen.

#### • „Fluppi“

Kampagne mit lustigen Aufklebern mit Maskottchen: „Fluppi“ an öffentlichen Aschenbechern, um die Verschmutzung durch Zigarettenkippen zu reduzieren. Zudem hat die Stadt Taschenaschenbecher verteilt.

#### • Aktion „Saubere Landschaft“

Der Bauhof ruft einmal im Jahr zum gemeinsamen Müllsammeln im Stadtgebiet auf. Danach gibt es für die Freiwilligen eine Brotzeit.

Immer mehr Menschen möchten sich – zumindest teilweise – selbst versorgen. Mit jeder selbstgezeugenen Tomate oder Gurke werden Ressourcen und Energie gespart. Um Obst, Gemüse oder Kräuter anzubauen, benötigt man nicht zwingend einen eigenen Garten. Neben Fensterbank, Balkon oder Terrasse gibt es hierzu in Fürstenfeldbruck unterschiedliche Möglichkeiten wie etwa den Fürstenacker. Nachhaltig gärtnern ist einfacher als viele denken. Es reicht, einige Aspekte zu beachten wie etwa den Verzicht auf Chemie beim Düngen oder bei der Schädlingsbekämpfung. Der Anbau von bienenfreundlichen Pflanzen fördert zudem den Erhalt der Artenvielfalt. Nachhaltigkeit spielt auch bei der Heimtierhaltung eine immer größere Rolle. Inzwischen gibt es ein vielfältiges Sortiment entsprechender Tiernahrung. Ein weiterer Aspekt ist, Wissen zu teilen und das Bewusstsein zu schärfen. Dies ist vor allem auch mit Blick auf nachfolgende Generationen wichtig, um eine lebenswerte Zukunft zu fördern.



## Natur & Garten

## Obst, Gemüse und Kräuter selbst anbauen

Um eigenes Obst, Gemüse oder Kräuter anzubauen, braucht man nicht zwingend einen eigenen Garten.

### Fürstenacker

An der Augsburgsberger Straße nahe dem Pucher Meer stellt die Stadt Fürstenfeldbruck eine 4.000 Quadratmeter große Fläche zur kostenlosen gemeinsamen Bewirtschaftung zur Verfügung. Auf dem Garten- und Ackerland gibt es rund 45 Parzellen.

Bürgerpavillon, Heimstättenstraße 24, Telefon: 08141 224775, martin.tielke@fuerstenfeldbruck.de, www.fuerstenfeldbruck.de ► Bürgerpavillon ► Projekte

### Brucker Land Sonnenacker

Angeboten werden geeignete Ackerstandorte bei einem Brucker Land-Mitgliedsbetrieb. 100 Meter Bifang, also ein Ackerstreifen mit etwa 70 Quadratmetern, kostet 70 Euro im Jahr.

### BRUCKER LAND Solidargemeinschaft e. V.

Adelshofener Straße 8, 82276 Nassenhausen, Telefon: 08142 3058650, christine.andermann@bruckerland.info, www.bruckerland.info

### Schrebergarten

Hier kann man ebenfalls Obst und Gemüse anbauen. Bisweilen werden Parzellen in Kleingarten-Anlagen zur Pacht neu vergeben. Allerdings muss man hier mit längeren Wartezeit rechnen.

- Kleingartenverein Rothschaig e. V.  
Zur Kaisersäule, kgv-rothschaig.de
- Kleingartenverein Amperstadt  
Fürstenfeldbruck e. V.  
Schöneisinger Straße 133, www.amperstadt.de

### Fensterbank, Balkon & Terrasse

Auf der Fensterbank kann man so einiges anziehen. Ein Klassiker sind Sprossen. Das sind gekeimte Samen, die bereits nach wenigen Tagen erntereif sind. Es lassen sich aber sogar einige Gemüsearten auf der Fensterbank kultivieren. Am besten eignen sich Sorten, die schnell wachsen und leckere Blätter bilden. Dazu gehören vor allem Salate wie Rucola und Pflücksalat. Und Platz für die wichtigsten Küchenkräuter ist dort auch fast immer vorhanden. So wird Verpackungsmüll vermieden und man hat einen ständigen Vorrat.

Balkon oder Terrasse bieten ebenfalls viele Möglichkeiten. Neben den Klassikern Salat, Tomaten, Chilis oder Gurken gelingt hier sogar der Anbau von Kartoffeln. So können Ressourcen und Energie gespart werden.

## Anbau, Düngen & Schädlingsbekämpfung

- Einheimische Pflanzen verwenden, die besser an die lokalen Bedingungen angepasst sind und somit weniger Pflege benötigen.
- Beim Kauf torffreie Blumenerde nehmen. Das schützt die Moore und trägt zum Klimaschutz bei.





- Oder selbst kompostieren. Das geht auch in einer Wohnung – mit einer Wurmkomposte. Diese gibt es in unterschiedlichen Ausführungen im Gartencenter vor Ort. Darin sorgen Würmer für die geruchlose Kompostierung von Küchenabfällen (außer Fleisch, Milchprodukte, Gekochtes oder Zitrusfrüchte). Heraus kommen Wurmhumus und der sogenannte Wurmtee. Darüber freuen sich alle Topfpflanzen.
- Beim Gärtnern sollte auf chemischen Dünger verzichtet werden. Eine natürliche Alternative ist Kaffeesatz, der wertvolle Nährstoffe wie Stickstoff, Phosphor und Kalium enthält: Ein paar Esslöffel unter die Erde mischen und verstreuen. Nach einiger Zeit zeigt sich die Wirkung.
- Auch Schädlinge lassen sich biologisch bekämpfen. Ein Beispiel sind Schlupfwespen, die unter anderem bei Befall mit Blattläusen, Spinnmilben oder Weißen Fliegen eingesetzt werden können. Zumal sich viele Insekten von Schädlingen ernähren, die Pflanzen befallen. Das ist zudem gut für die Biodiversität. Denn der Rückgang der Insekten-Populationen hat enorme Auswirkungen auf unseren Planeten und uns Menschen.
- Regenwasser zum Gießen nutzen, um Wasser zu sparen und die Umwelt zu schonen.

## Insektenweide

- Auf Balkon oder Terrasse kann man mit wenig Mühe einen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt leisten, indem man insektenfreundliche Pflanzen wie echten Lavendel, Oregano, Salbei, Feld-Thymian oder Doldenblütler anpflanzt.
- Bienen, Käfer & Co. freuen sich außerdem über eine Tränke. Daher einfach eine kleine Schüssel mit Holz/Kieselsteinen im Wasser aufstellen.
- Und dafür ist sicher auch noch Platz: Ein schönes DIY-Projekt ist ein „Insekten-Hotel“. Dafür gibt es zahlreiche Anleitungen im Internet.

## Permakultur

Permakultur ist ein Konzept, das darauf abzielt, nachhaltige und umweltfreundliche Lebensräume zu schaffen. Es geht darum, die Natur zu beobachten und ihre Prinzipien zu nutzen, um unter anderem Gärten zu gestalten, die im Einklang mit der Umwelt funktionieren.

Um Permakultur umzusetzen, kann man bereits mit einem kleinen Garten beginnen, indem man verschiedene Pflanzen zusammen anbaut, Regenwasser sammelt und den Boden pflegt. Es gibt auch viele Bücher und Kurse, die helfen, mehr über Permakultur zu lernen und sie in die Praxis zu realisieren.

## Tiernahrung

Auch in der Heimtierbranche spielt der Nachhaltigkeitsgedanke eine immer größere Rolle. Massentierhaltung für Hunde- und Katzenfutter, Transportwege und Verpackungsmüll – all das muss nicht sein.

Inzwischen gibt es im Handel ein vielfältiges Sortiment entsprechender Tiernahrung – oft aus hochwertigen, natürlichen Zutaten aus verantwortungsvoller Landwirtschaft. Dazu gehören Fleisch, Fisch, Gemüse und Getreide, die ohne den Einsatz von Chemikalien oder Pestiziden angebaut werden. Einige Hersteller bieten auch Futter mit alternativen Proteinquellen an, wie Insekten oder pflanzlichen Proteinen. Diese Optionen haben einen geringeren ökologischen Fußabdruck. Solche Tiernahrung wird oft in umweltfreundlichen Verpackungen angeboten, die recycelbar oder biologisch abbaubar sind. Dies reduziert den Plastikmüll und schont die Umwelt.

Eine günstige Alternative ist, Tierfutter selbst herzustellen. Im Internet gibt es dazu viele Anleitungen und Tipps. Haltbar machen lässt sich das Futter zum Beispiel durch Einkochen.

## Plattform „Mundraub“

Mundraub.org ist die größte deutschsprachige Plattform für die Entdeckung und Nutzung essbarer Landschaften. Mundraub.org lebt davon, dass die Nutzenden verantwortungsbewusst und respektvoll mit der Natur und den kulturellen sowie privat- und naturschutzrechtlichen Gegebenheiten in ihrer Region umgehen. Das Team wünscht sich, nicht nur Nehmer, sondern auch Hüter einer öffentlichen Obstkultur. Standorte können über Karten gesucht werden. [www.mundraub.org](http://www.mundraub.org)

## Projekte in Fürstenfeldbruck

### Projekt „Essbare Stadt“

Der Anbau von Nutzpflanzen auf öffentlichen Flächen holt die Natur in die Stadt zurück und schafft neue Zugänge zu einer bewussten, gesunden Ernährung und unterstützt die urbane Biodiversität. Obst- und Beerensorten, Spaliergehölze oder Küchenkräuter tragen zu einem attraktiven Stadtbild bei und laden zum Ernten ein. In Fürstenfeldbruck soll es vielerorts heißen: Pflücken erlaubt! Die „Lebenswelten“ sind für jeden frei zugänglich und bieten einen Ort der Erholung, der Begegnung, der Gemeinschaft und des interkulturellen Austauschs. Bisher sind folgende Flächen entstanden:

- Beerensträucher und Obstgehölze am Marthabräupark
- Obstbäume und Beerensträucher auf der „Wiese der Glücksmomente“ an der Schöngesinger Straße und Fliederstraße
- Hochbeete am Niederbronnerplatz und im Westpark an der Cerveteristraße

- Geplant sind Beerensträucher an Spielplätzen oder in Randbereichen von Bolzplätzen sowie Obstgehölze und Hochbeete im Zuge der Umgestaltung des Bereichs auf der Lände.

### Saatgutbibliothek

In der Stadtbibliothek in der Aumühle gibt es eine Saatgutbibliothek. Das Grundprinzip lautet: kostenlose Pflanzensamen für Alle. Jeder kann mitmachen. Pro Haushalt gibt es maximal fünf Saatgut-Tüten zum Mitnehmen. Die Ausgabe erfolgt von März bis Mitte Mai. Die Rückgabe der Samen beginnt nach der Ernte in beschrifteten Samentütchen. Tüten gibt es zum Selbstausdrucken auf der Webseite oder bereits gedruckte in der Bibliothek. Angeboten werden zudem zahlreiche Bücher rund um das Thema.

Weitere Infos unter [www.stadtbibliothek-fuerstenfeldbruck.de](http://www.stadtbibliothek-fuerstenfeldbruck.de) ► Service & Angebot ► Saatgutbibliothek

### Projekt Naturgarten

Karin Dixius, Telefon: 0179 2059225

Regelmäßiger Austausch, wie man den eigenen Balkon oder Garten in ein Naturparadies verwandeln kann.

### Walderlebnispfad im Rothschaiger Forst

Im Fürstenfeldbrucker Westen führt ein Walderlebnispfad durch den Rothschaiger Forst. An den Stationen wird der Lebensraum Wald in all seiner Vielfalt erklärt.

### Fisch- und Naturlehrpfad im Emmeringer Hölzl

In dem beliebten Natur- und Erholungsgebiet bringt ein 1,8 Kilometer langer, barrierefreier Fisch- und Naturlehrpfad mit zehn Stationen die artenreiche Flora und Fauna näher.

Badreiniger, Glasreiniger, Bodenpflege, WC-Reiniger, Scheuermilch, Teppichreiniger, Kalkentferner, Küchenreiniger, Backofenreiniger, Waschmittel, Spülmittel, Klarspüler – das ist nur ein Teil der gängigen Putzmittel, die wir alle daheim haben und regelmäßig verwenden. Die meisten dieser Mittel befinden sich in Kunststoffverpackungen, die nach kurzem Gebrauch weggeworfen werden, von der Natur nicht abgebaut werden können und gesundheitlich bedenkliche Inhaltsstoffe haben, die beispielsweise auf unser Hormonsystem wirken. Wer für jede Ecke in der Wohnung und jeden Bereich des Körpers ein eigenes Reinigungsmittel besitzt, gibt dafür im Schnitt noch dazu eine ganze Menge Geld aus. Das muss nicht so sein. Es gibt durchaus günstige umweltschonende Alternativen und die meisten Wundermittel lassen sich mit wenigen gängigen Hausmitteln selbst herstellen und immer wieder nach Belieben neu auffüllen. Ausprobieren lohnt sich (siehe „*Drogerie & Körperpflege*“, Seite 5). Auch in anderen Bereichen im Haushalt lässt es sich nachhaltig und sparsam leben, wie etwa durch Energiesparmaßnahmen oder bewussten Kauf von gebrauchten oder reparierten (Elektro-)Gegenständen. Allgemeine Energiespartipps und Energieberatung für das Eigenheim gibt es bei der Energieagentur KLIMA<sup>3</sup> ([www.klimahochdrei.bayern](http://www.klimahochdrei.bayern)).

## Haushalt, Technik & Energie

## Haushalt & Reinigung

Mit einfachen Mitteln können unnötiger Abfall vermieden und Ressourcen geschont werden. Durch die Nutzung wiederverwendbarer und langlebiger Produkte ohne Schadstoffe lassen sich zudem wiederkehrende Ausgaben reduzieren.

- Batterien möglichst meiden und lieber auf netzbetriebene Geräte oder solche mit aufladbarem Akku zurückgreifen. Gefriertruhe und/oder -schrank regelmäßig enteisen. Dies spart Energie und sorgt für besseres Gefrieren der Lebensmittel. Tür jeweils immer nur kurz öffnen, damit möglichst wenig warme und feuchte Luft einströmt. Von einer Platzierung eines Kühlgeräts neben Herd oder Mikrowelle ist aus Energiespargründen und Effizienz abzuraten.
- Einsatz von wiederverwendbaren Vorratsdosen, Dauerbackmatten aus Silikon, waschbarer Küchenrolle aus Bambusfasern, Stoffservietten statt Einweg-Papierservietten, Bienenwachstüchern statt Klarsichtfolie etc.
- Bei Farben, Lacken/Lasuren, Polituren, Baustoffen, Putzmitteln und Haushaltsutensilien gibt es natürliche Produkte ohne Silikone und Lösungsmittel, ohne synthetische und gesundheitsschädigende Inhaltsstoffe.
- Verzicht auf Hygienespüler & Co.: Alle zwei Wochen eine Waschladung mit mindestens 60 Grad waschen, das genügt zur Desinfektion der Maschine. Hygienespüler sind mit Ausnahme von Krankheitsfällen unnötig, belasten die Umwelt und können zu Hautreizungen führen.
- Übersicht umweltverträglicher nachhaltiger Produkte unter [www.blauer-engel.de/de/produktwelt](http://www.blauer-engel.de/de/produktwelt)

### Naturwarenhaus FFB – Online-Shop

Telefon: 08141 18491, [info@naturwarenhaus-ffb.de](mailto:info@naturwarenhaus-ffb.de),  
[www.naturwarenhaus-ffb.de](http://www.naturwarenhaus-ffb.de)

## Anleitungen zum Selbermachen

Jede Menge Anleitungen und Tipps zum Selbermachen für Reiniger & Co. sind im Internet und in Büchern, die zum Beispiel in der Stadtbibliothek ausgeliehen werden können, zu finden. Daher sind hier nur wenige Beispiele genannt.

### Fettlöser

- 2 Tassen Wasser mit 2 EL Natron, Saft einer halben Zitrone und 10 Tropfen ätherischem Eukalyptusöl mischen und abfüllen.
- Vor Gebrauch schütteln, einwirken lassen und nachwischen.

### Backofenreiniger

- 2 EL Natron mit 2 EL Wasser mischen, auf der Fläche verstreichen, Ofen schließen.
- 2 Stunden einwirken lassen und mit feuchtem Tuch nachwischen.

### Fleckenbehandlung/gelbe Schatten

- 4 TL Zitronensäure-Pulver in 1 Liter heißem Wasser auflösen und Wäsche einweichen, evtl. über Nacht.
- Anschließend normal waschen.

### Spülmaschinenpulver

- 250 g Natron, 250 g reines Soda, 250 g Zitronensäure-Pulver mit ca. 90 g Spezi­alsalz für Spülmaschinen mischen (Dampf nicht einatmen).
- In luftdichtes Gefäß füllen. 1–2 TL in das Tab-Fach geben.

### Spülmaschinentabs

- 150 g Waschsoda, 50 g Spezi­alsalz für Spülmaschinen, 125 g Zitronensäure-Pulver, 3–4 EL Wasser und ein paar Tropfen ätherisches Zitronenöl mischen.
- In Silikon-Eiswürfelform füllen und mindestens 24 Stunden trocknen lassen. Trocken lagern und je nach Verschmutzung 1–2 Tabs ins Fach geben.

## Energiekosten einsparen

### *Energieausweis für Gebäude*

Aushändigung bei Neu-Anmietung (ansonsten Nachfrage bei Vermieter oder Hausverwaltung). Gibt Auskunft über energetische Aufstellung und detaillierte Nebenkosten des Wohnraums zur besseren Einschätzung und Kostenvorausplanung.

### *Energielabel für Geräte*

[www.verbraucherzentrale.de/wissen/umwelt-haushalt/nachhaltigkeit/energielabels-eine-uebersicht-5751](http://www.verbraucherzentrale.de/wissen/umwelt-haushalt/nachhaltigkeit/energielabels-eine-uebersicht-5751)

*Heizspiegel* [www.heizspiegel.de/heizspiegel](http://www.heizspiegel.de/heizspiegel)

*Stromspiegel* [www.stromspiegel.de](http://www.stromspiegel.de)

### *In der Küche*

Herd ein paar Minuten vor Ende schon herunterschalten und Nachhitze nutzen – außer bei Induktionsherd. Dasselbe gilt für den Backofen. Möglichst mit Deckel auf dem Topf kochen. Wasser in einem Wasserkocher aufkochen. Auftauen nicht in der Mikrowelle, sondern die Ware einen Tag früher aus dem Gefrierschrank holen und im Kühlschrank auftauen lassen.

### *Bei Elektrogeräten*

Verzicht auf den Stand-by-Modus von Elektrogeräten. Steckdosenleisten ausschalten, wenn sie nicht gebraucht werden. Bei der Stadtbibliothek kann man Strommessgeräte ausleihen, um zu prüfen, welche Geräte daheim viel Energie verbrauchen. Beim Kauf – neu wie gebraucht – von Elektrogeräten auf einen niedrigen Stromverbrauch achten.

### *Heizung*

Sparsam mit Heizkörpern umgehen: Oft sind Räume überheizt, was sich nicht nur auf die Heizkosten überträgt, sondern auch auf die individuelle Gesundheit und das Immunsystem. Allgemeine Temperatur-Empfehlungen zu den verschiedenen Wohnräumen: Wohnzimmer 20–21 Grad, Küche 18–19 Grad, Schlafzimmer 17 Grad, Kinderzimmer 22–23 Grad, Badezimmer 22 Grad. Hier lohnt sich auch oft der Zwiebel-Look zum Anziehen – eine Schicht mehr kann Wunder wirken, vor allem Wollshirts oder -pullis wärmen im Winter wesentlich mehr als Baumwolle. (Im Sommer hingegen ist Leinen das kühlfeste Material.) Richtiges Lüften: Um Feuchtigkeit und Schimmelbildung zu vermeiden, zu jeder Jahreszeit regelmäßig stoßlüften statt Fenster auf Kipp zu lassen.

### *Beleuchtung*

LED-Leuchtmittel statt Halogen & Co.: zwar einmalig höhere Anschaffungskosten, aber wesentlich langlebiger (LED ca. 25 Jahre, Halogen ca. 2 Jahre) und stromsparender.

### *Beim Waschen*

Wäsche lieber feucht an der frischen Luft oder im gelüfteten Bad trocknen lassen als im Trockner. Spart Strom, ist schonender für die Wäsche und vermeidet meist auch Bügeln. Wäsche in der Waschmaschine nur bei Vollladung waschen. Bis zu 40-Grad-Waschgänge reichen in der Regel völlig aus. Alle ein bis zwei Wochen einmal ein Heißwaschgang genügt, um die Maschine hygienisch sauber zu halten und Bakterien zu beseitigen.

### *Im Bad*

Verwendung von extra wassersparenden Armaturen und Einsätzen hilft, bis zu 75 Prozent Wasser zu sparen. Duschen statt einem Vollbad braucht ebenfalls weniger Wasser.

## Elektro-Technik

Elektrische Geräte sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken, wir arbeiten an PCs, Laptops und Tablets, das Handy ist immer dabei, genauso wie Smartwatch und EarPods. Alle beinhalten eine Menge Metalle und andere seltene Ressourcen, um zu funktionieren. Die meisten davon werden nicht in Deutschland, sondern unter schwierigen Bedingungen für die Arbeiter und erhebliche Umweltbelastung und -verschmutzung gewonnen. Der Großteil der Metalle aus kaputten Geräten wird nicht recycelt und so dem Kreislauf entnommen.

- Vor dem Wegwerfen und Kauf eines neuen (Elektro-)Geräts prüfen, ob sich das Gerät reparieren oder nachrüsten lässt (siehe „**Abfallentsorgung & -vermeidung**, Seite 23). Wer handwerklich ein wenig geschickt ist, kann mithilfe von online DIY-Reparatur-Seiten und Schritt-für-Schritt-Anleitungen sehr viele Dinge selbst reparieren, z. B. über [www.diybook.de](http://www.diybook.de) oder [www.de.ifixit.com/Anleitung](http://www.de.ifixit.com/Anleitung). Lässt sich nichts mehr retten, ist statt einem Neukauf ein Gebrauchtkauf (siehe „**Gebrauchtwaren & Selbstgemachtes**“, Seite 19) zu empfehlen.
- Handys oder andere Elektronik entweder gebraucht (z. B. Refurbed, ReBuy, Backmarket) oder Fairtrade und bewusst reparierbare Handys (Fairphone oder SHIFTphone) kaufen.

## Tipps für den Alltag

- Wer unsicher bezüglich schädlicher Inhaltsstoffe in Reinigungsmitteln & Co. ist, kann seine Produkte auf [www.codecheck.info](http://www.codecheck.info) eingeben und sieht anhand einer grünen (unbedenklich) oder roten (bedenklich) Skala, ob sein Produkt empfehlenswert, schädlich oder sogar hormonell wirkend ist.

- Statt teurem, mit Kunststoff überzogenem Geschenkpapier lieber natürliche Materialien oder nicht mehr benötigte Dinge, die man ohnehin zuhause hat, verwenden. Zeitungspapier mit Stempeln verschönert oder schön beschriftet und mit Paketschnur, Zweigen und Beeren verziert, ergibt eine wunderbare einzigartige und günstige Geschenkverpackung. Auch können DIY-Geschenksäckchen und -tüten genutzt werden.
- Papier möglichst lange weiternutzen. Fehlgeschlagene Druckvorgänge, alte Post etc. kann gesammelt und dann rückseitig als Einkaufszettel, Malpapier für Kinder o. ä. verwendet werden. Auch sollte vor jedem Ausdruck bedacht werden, ob dieser wirklich nötig ist. Beim Papierkauf (auch für Schule und Büro) auf umweltfreundliches Papier mit zertifiziertem Logo achten (z. B. Blauer Engel). Dies gilt auch für Toilettenpapier, Küchentücher und ähnliches. Alternativ sind als Ersatz für Einmalküchentücher wiederverwendbare und waschbare Lappen, Tücher und Servietten aus Stoff zu bevorzugen. Mehrweg statt Einweg spart Müll und vor allem Kosten.
- Generell bei allen möglichen Produkten: Eine simple Zusammensetzung ist immer eine gute Wahl. Je weniger verschiedenen Materialien verwendet wurden, desto einfacher ist etwas im Bestfall zu recyceln. Beispiel Tetra Pak vs. Einwegplastik: Beides ist nicht sehr nachhaltig, allerdings besteht die Plastikflasche aus nur einem Material, während das Tetra Pak aus drei verschiedenen Schichten besteht (Papier, Plastik und Alufolie) plus Plastikdeckel. Eine simple PET-Flasche ist daher einfacher zu recyceln. Oder Joghurtbecher mit Plastik und Papierbanderole, die einfach auseinanderzubauen sind. Dieses Prinzip lässt sich aber auch auf viele andere Produkte anwenden: Kleidung aus purer Baumwolle lässt sich einfach wieder zu neuen Fasern recyceln, was bei Mischgeweben (97 % Baumwolle und 3 % Elasthan), nicht so einfach geht.



## Verkehr & Mobilität

Es gibt einige Möglichkeiten, wie man nachhaltig und kostengünstig unterwegs sein kann und nebenbei lassen sich schädliche Emissionen reduzieren. Öffentliche Verkehrsmittel sind eine bequeme Alternative, um stau- und stressfrei ans Ziel zu kommen. Autofahrende können ihr Fahrzeug an zahlreichen Park&Ride-Plätzen abstellen, um mit Bus oder Bahn zu fahren. Es besteht aber auch die Möglichkeit, Fahrgemeinschaften zu bilden, Carsharing-Angebote oder Mitfahr-Portale zu nutzen. Noch günstiger und umweltfreundlicher ist natürlich Fahrradfahren. Gleichzeitig wird die Gesundheit gefördert. Einkäufe erledigen oder einen Ausflug mit den Kindern machen – dann ist vielleicht ein Lastenrad eine Option. Bei der Stadt gibt es drei Lastenräder kostenlos zum Ausleihen. Zudem stehen an den Mobilitätsstationen E-Lastenräder und Räder zum Mieten bereit. Das spart fossile Brennstoffe und mindert den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck.

## Mit dem Fahrrad unterwegs

Ob es um die eigene Gesundheit geht, den Klimaschutz oder einfach darum, in der Innenstadt schnell und ohne lange Parkplatzsuche voranzukommen: Das Fahrrad ist ein beliebter Alltags- und Urlaubsbegleiter.

### *Kostenloser Lastenradverleih*

Die Stadt Fürstenfeldbruck stellt drei E-Lastenräder zum kostenlosen Ausleihen für bis zu drei Tage zur Verfügung. Mit ihnen können Waren oder Kinder transportiert werden, durch die elektrische Tretunterstützung lassen sich auch weitere Strecken oder Steigungen einfach bewältigen. Abholung und Rückgabe erfolgen jeweils an den Ausleihstationen am Niederbronnerweg, in der Stadtbibliothek und bei Sport Becke an der Maisacher Straße.

Über das Buchungssystem gibt es Infos, welche Lastenräder bei welcher Station wann zur Verfügung stehen: [www.freie-lastenradl.de](http://www.freie-lastenradl.de)

### *Sharing-Lastenräder*

An den Mobilitätsstationen bei St. Bernhard (Ecke Rothschaiger Straße) und an der Theodor-Heuss-Straße stehen jeweils zwei Sharing-Lastenräder zur Verfügung.

[www.evhcle.com/lastenrad-sharing-in-muenchen#ecargobike-sharing-ffb](http://www.evhcle.com/lastenrad-sharing-in-muenchen#ecargobike-sharing-ffb)

Demnächst werden alle zwölf Mobilitätsstationen im Stadtgebiet mit Sharing-Fahrrädern bestückt.

### *Regionales Bikesharing-System MyRadl*

Das regionale Bikesharing-System MyRadl wird ab Frühjahr 2026 im Auftrag der Stadt München, des Landkreises Fürstenfeldbruck und von 36 weiteren Kommunen starten. Die Stadt Fürstenfeldbruck ist auch dabei. Insgesamt sind

im MVV-Verbundraum knapp 1.000 Standorte mit rund 6.800 Fahrrädern geplant – sowohl klassische Räder als auch Pedelecs (oft als E-Bikes bezeichnet). Diese können über Gemeinde- und Landkreisgrenzen hinweg ausgeliehen, genutzt und zurückgegeben werden.

[www.mvv-muenchen.de](http://www.mvv-muenchen.de), [mvv-muenchen.de/app](http://mvv-muenchen.de/app)

### *Radwege-Stadtplan*

[fuerstenfeldbruck.map2web.eu](http://fuerstenfeldbruck.map2web.eu) ► Inhaltsverzeichnis ► Verkehr ► Radwege

### *Rad-Reparatur-Stationen*

Service-Stationen an den Bahnhöfen Fürstenfeldbruck und Buchenau sowie an der Mobilitätsstation bei St. Bernhard: Luftpumpe, wichtige Werkzeuge und Radhebe-Vorrichtung zur rückschonenden Durchführung der Arbeiten.

### *Öffentliche Luftpumpen*

- Klosterareal, westlicher Eingang (Am Engelsberg 2)
- Rathaus Fürstenfeldbruck, Innenhof (Hauptstraße 31)
- vor der Sparkasse (Hauptstraße 8)
- Stadtbibliothek in der Aumühle (Bullachstraße 26)

### *Förderprogramm für Fahrrad- und E-Mobilität*

Derzeit werden Lastenfahrräder, Lastenpedelecs oder (E-)Dreiräder für Erwachsene (bis zu einer Geschwindigkeit von 25 km/h beim Treten unterstützt) gefördert. Für diese Fahrzeuge können Anträge gestellt werden. E-Bikes/Pedelecs gehören aktuell nicht dazu. Zusätzlich sind Lastenfahrradanhänger förderfähig. [www.fuerstenfeldbruck.de](http://www.fuerstenfeldbruck.de) ► Klimaschutz und Umwelt ► Förderprogramme





### *Fahrradverleih und Reparatur*

- **Zweirad Fischbeck (Schlauchautomat)**  
Schöngesinger Straße 76, Telefon: 08141 349554,  
[www.zweirad-fischbeck.de](http://www.zweirad-fischbeck.de)
- **AmperRad**  
Ledererstraße 2, Telefon: 08141 3151760,  
[www.fahrradfuerstenfeldbruck.de](http://www.fahrradfuerstenfeldbruck.de)

Tipp zur Verlängerung der Akku-Lebenszeit von Pedelecs: Akku bei einer Temperatur zwischen 10 und 25 Grad aufbewahren, vor starker Sonneneinstrahlung und Frost schützen. Lagerung für eine längere Zeit am besten bei Zimmertemperatur und einem Ladezustand von 30 bis 40 %. Eine Ladung sollte jedoch spätestens nach sechs Monaten erfolgen. Tiefenentladung (0 % Akku) und dauerhafte Vollladung (am Ladekabel auch nach Vollladung hängen lassen) sind zu vermeiden.

## *Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs*

Für den öffentlichen Nahverkehr in ganz Deutschland gibt es das Deutschland-Ticket – ein monatlich kündbares Abonnement für derzeit 63 Euro pro Monat. Es gilt in allen Bussen, Straßenbahnen, U-Bahnen und Regionalzügen (RE, RB, S-Bahn), aber nicht in Fernverkehrszügen (ICE, IC, EC). Es ist personengebunden

(nicht übertragbar) und kann online oder in den Apps der Verkehrsunternehmen gekauft werden, wobei Kinder unter sechs Jahren kostenlos mitfahren dürfen. Im Landkreis Fürstenfeldbruck steht ein attraktives Mobilitätsangebot mit ExpressBus-, TangentialBus-, RegionalBus-, Stadt- und OrtsBus-Linien zur Verfügung. Genutzt werden können vier S-Bahnlinien (S3, S4, S8, S20) mit 16 Haltestellen. An einigen Bahnhöfen, wie etwa in Fürstenfeldbruck halten zudem Regionalzüge. Außerhalb der fahrplanmäßigen Betriebszeiten der Buslinien kann eine FLEXlinie auf sieben On-Demand-Linien über die MVV-App oder online unter [www.mvv-auskunft.de](http://www.mvv-auskunft.de) bestellt werden.

[www.lra-ffb.de/mobilitaet-sicherheit/oeffentliche-mobilitaet](http://www.lra-ffb.de/mobilitaet-sicherheit/oeffentliche-mobilitaet) ► FLEXlinie

### *IsarCard S*

In schwierigen Lebenslagen kann nicht jeder Mensch die für MVV-Verkehrsmittel erforderlichen Kosten aufbringen. Wer das Sozialticket kaufen und nutzen möchte, benötigt den „Landkreis-Pass Fürstenfeldbruck“. Diesen erhalten Menschen, die Hilfe zum Lebensunterhalt bzw. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII, Arbeitslosengeld II und Sozialgeld nach SGB II oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz beziehen. Berechtigt sind darüber hinaus Personen, die sich sozial oder ökologisch in einem Freiwilligenjahr engagieren.

Landratsamt Fürstenfeldbruck, Bürgerservice-Zentrum  
Münchner Straße 32, Telefon: 08141 519-999, [bsz@lra-ffb.de](mailto:bsz@lra-ffb.de),  
[www.lra-ffb.de/amt-service/buergerservice-zentrum](http://www.lra-ffb.de/amt-service/buergerservice-zentrum)

## Überregional unterwegs

### Fernbus-Reisen:

- Flixbus: Europas größter Low-Cost-Busanbieter, [www.flixbus.de](http://www.flixbus.de)
- Reisemittelfinder mit Preisvergleich, [www.fernbusse.de](http://www.fernbusse.de)

### Mitfahrgelegenheiten:

Für alle, die nicht täglich ein Auto benötigen und weniger als 10.000 km pro Jahr mit dem eigenen Auto fahren, sind Fahrgemeinschaften (z. B. mit Nachbarn oder Kollegen für den täglichen Arbeitsweg) oder Carsharing eine gute Alternative zum eigenen Auto.

- [www.blablacar.de](http://www.blablacar.de)
- [www.fahrgemeinschaft.de](http://www.fahrgemeinschaft.de)
- [www.mitfahren.de](http://www.mitfahren.de)
- [www.mifaz.de](http://www.mifaz.de)



## Mit dem Auto unterwegs

In Fürstenfeldbruck stehen zwei Carsharing-Optionen zur Auswahl.

- Ein kommerzielles Angebot mit zehn Fahrzeuge an sechs Standorten:
  - Bahnhof Fürstenfeldbruck (Oskar-von-Miller-Straße): zwei Stellplätze
  - Bahnhof Buchenau (Buchenauer Platz): zwei Stellplätze
  - Parkplatz Dachauer Straße: zwei Stellplätze
  - Theodor-Heuss-Straße (vor dem Abenteuerspielplatz): zwei Stellplätze
  - Rothschaiger Straße 43 (nahe St. Bernhard): ein Stellplatz
  - Am Einfang 29: ein Stellplatz

Detaillierte Informationen zu Registrierung, Nutzungskonditionen und Fahrzeugtypen unter [www.carsharing.expert](http://www.carsharing.expert)

- Zudem gibt es bereits seit 2023 ein private Carsharing-Initiative, bei der Bürgerinnen und Bürger ihre Autos miteinander teilen. Hier werden Preis und Konditionen individuell zwischen den Teilnehmenden vereinbart. [www.carsharing-ffb.de](http://www.carsharing-ffb.de)
- Wer doch ein eigenes Auto benötigt, sollte ein möglichst sparsames Fahrzeug wählen. Vor jeder Fahrt sollte man prüfen, ob sie wirklich notwendig ist. Beim Kauf lohnt es sich, die verschiedenen Antriebsarten miteinander zu vergleichen.

## Übersicht häufiger Siegel

Im Alltag sieht man auf vielen Waren allerlei Siegel und Gütezeichen, vom Nutri-Score über vegan/vegetarisch zu klimaneutral auf T-Shirts und „cruelty free“ auf Kosmetik ist alles zu finden. Sich in diesem Dschungel zurecht zu finden, ist nicht immer einfach und nicht alle Siegel sind vertrauenswürdig. Gut ist es immer, wenn Siegel durch unabhängige Organisationen verliehen werden. Keines der offiziellen und häufigen Siegel ist ohne Kritik, aber sie können dennoch etwas Orientierung bieten.

### Fünf sehr häufige und vertrauenswürdige Logos sind folgende:



Verschiedene „Bio-Siegel“ (hier das deutsche und das EU-Bio Siegel): Das Produkt oder verschiedene Zutaten des Lebensmittels wurden nach Standards der biologischen Landwirtschaft angebaut. Obacht: Verschiedene Siegel haben verschieden hohe Standards.



Fairtrade: Bei dem Produkt wurde den Bauern oder Arbeitern ein fairer Lohn gezahlt. Es bedeutet nicht, dass das Produkt auch bio ist. Die unabhängige Organisation TransFair e. V. vergibt dieses Siegel.

Übrigens ist Fürstentum Bruck seit 2016 Fairtrade-Stadt. In der Verwaltung werden fair gehandelte Produkte verwendet und Präsentkörbe entsprechend bestückt. In der Stadt engagieren sich zudem einige Einzelhändler und Gastronomen sowie Schulen, Vereine und Institutionen.



FSC (Forest Stewardship Council): Dieses Siegel findet sich oft auf Holz oder Papier. Dies bedeutet, dass der Wald, aus dem das Holz stammt, nach gewissen nachhaltigen Standards bewirtschaftet und kein ökologisch wertvoller Wald gerodet wurde. Es bedeutet nicht, dass z. B. das Papier Recyclingpapier ist.



Der „Blaue Engel“ ist ein Gütesiegel des Umweltbundesamtes für besonders umweltfreundliche Produkte. Man kann ihn auf den verschiedensten Waren finden, von Papier bis zu Holzöfen. Eine Übersicht gibt es hier:  
[www.blauer-engel.de/de/produktwelt](http://www.blauer-engel.de/de/produktwelt)

### Auf unter anderem folgenden Webseiten gibt es Erklärungen zu weiteren Siegeln in verschiedenen Bereichen:

- Papier, Technik, Leder usw.  
[www.siegelklarheit.de](http://www.siegelklarheit.de)
- Lebensmittel  
[www.verbraucherzentrale.de/wissen/lebensmittel/kennzeichnung-und-inhaltsstoffe/lebensmittel-zahlen-zeichen-codes-und-siegel-8382](http://www.verbraucherzentrale.de/wissen/lebensmittel/kennzeichnung-und-inhaltsstoffe/lebensmittel-zahlen-zeichen-codes-und-siegel-8382)  
[www.greenpeace.at/ratgeber/guetezeichen-ergebnisse](http://www.greenpeace.at/ratgeber/guetezeichen-ergebnisse)
- Kosmetik  
[www.utopia.de/ratgeber/naturkosmetik-siegel\\_173440](http://www.utopia.de/ratgeber/naturkosmetik-siegel_173440)  
[www.utopia.de/ratgeber/kosmetik-ohne-tierversuche\\_16705](http://www.utopia.de/ratgeber/kosmetik-ohne-tierversuche_16705)

